

Schulabsentismus. Schulangst – Schulphobie – Schulschwänzen

von Nina Geiser Werren und Rebecca Isaak

Die Arbeit widmet sich dem Thema des Schulabsentismus, also dem unerlaubten Fernbleiben vom Unterricht und schliesst dabei ein entschuldigtes Fehlen über längere Zeit mit ein. Es geht um die Weigerung des Kindes, die Schule zu besuchen oder um dessen Unvermögen, den Schulalltag zu absolvieren. Die Arbeit fokussiert dabei auf das längerfristige Fernbleiben es werden verschiedene Formen des Schulabsentismus skizziert, Erklärungsmodelle und theoretische Überlegungen für die Intervention referiert. Weiter wurden Schulleitungen zum Umgang mit Schulabsentismus befragt. Aus den Erarbeiteten Einsichten wurde eine Informationsveranstaltung für Lehrpersonen entwickelt (mit Präsentation und Merkblatt). Weiter wurden auf den Erziehungsberatungsstellen Fallvignetten erhoben, um sich einen Überblick über die Vorgehensweisen bei Schulabsentismus zu verschaffen. Es wurde ein Explorationsleitfaden entwickelt, welcher das Anamnesegespräch vereinfachen soll. Dieser wurde durch einen diagnostischen Entscheidungsbaum ergänzt. Abgerundet wird die Arbeit mit einer Liste konkreter Arbeitsmaterialien.